

Agenda – Völkischer Rechtsextremismus

- **Allgemeine Merkmale, „Rassenreinheit“ & Ökologie**
- **ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung**
- **Strategien: „nationalistische Vorfeldpolitik“, Dominanzstreben im ländlichen Raum, sozialen Zusammenhalt im Dorf unterwandern etc.**
- **Beispiele für völkischen Rechtsextremismus (Jamel, Grevesmühlen, Krakow am See, Lalendorf, Klaber, Wibbese/Wendland)**
- **kleine Symbol- und Runenkunde des völkischen Rechtsextremismus**
- **FAZIT UND AUSBLICK**

Hintergründe, historische Vorläufer, protofaschistische Wurzeln?

__Jahrhundertwende 19./20. Jahrh. → Industrialisierung wurde von best. Bevölkerungsmilieus als „bedrohlich“, „entfremdend“ (**Jakob van Hoddis**), „Sündenpfehl“, als „**degeneriert Entwicklung**“ wahrgenommen

__Gegenbewegung: Idealisierung des einfachen Landlebens; körperliche Ertüchtigung in freier Natur → z.B. Wandervogel (1901)

__Lebensreform-Bewegung (1909) → Gartenstadt Hellerau; **Émile Jaques-Dalcroze** „Rhythmischen Gymnastik“; **Mensch solle wieder zu sich finden, „Prinzip der Reinigung / Katharsis“**

__mit Gret Palucca und Mary Wigman wurde Hellerau so ein Zentrum für den modernen Ausdruckstanz

__Zeit ging einher mit **reformpädagogischen Konzepten und kulturellen Projekten, Jugendbewegung**: bereits damals Spektrum von demokratischer Erziehung/Emanzipation, Selbstvergewisserung und kritische Individualitäts-Entwicklung/Selbstständigkeit bis hin zu völkischen Konzepten **Pole/Tendenzen:**

__Erziehung zur Toleranz und den Gesamtunterricht (Berthold Otto)
__Kunsterziehungsbewegung (Alfred Lichtwark) und der Jugendbewegung
__Montessoripädagogik (Schule in Berlin ab 1919)
__Weltbund für Erneuerung in der Erziehung (Erich Weniger)

__pathetisch beschworene Kameradschaft in der Schule und charismatischer Führerstellung, Landerziehung + darwinistische Eugenik (Ellen Key, Gustav Wyneken); starke völkische Strömungen **Wilhelm Schwaner**
__Rudolf Steiner (Anthroposophie) und die Waldorfpädagogik

* Bild oben: Ludwig Meidner „Die brennende Stadt“ (1912), Die Großstadt im/als Höllenfeuer?!

„Angst“ als konstituierendes Movens der Moderne

__**Expressionismus**: die Welt gerät aus den Fugen, traditionelle Werte geraten ins Wanken, moderne Maschinen- u. Industriewelt rollt wie ein Schicksalsrad unbarmherzig über Menschen hinweg → Thema: **Desintegration/Verfall die äußere Umgebung als Spiegel inneren Erlebens des entwurzelten Menschen**

__**S. Kierkegaard („Der Begriff Angst“)** und **F. Nietzsche („Der Antichrist“ / „Der Übermensch“)** wie kreisende Sturmvögel vor einer Orkanfront → taumelnd, stürzend, wie das Schicksal einer verlorenen Generation zum Fin de Siècle (Kästner „Generation 1900“)

__Angst als Grundgefühl, als Subdominante der Moderne → fatale Erkenntnis des modernen Menschen: alle Gründe, die seinem Leben Halt geben (**Traditionen, Religionen, Wertvorstellungen, Wissen**), können zum Nichts zerfallen

__ahnungsvolle Gewissheit: Die Moderne wird weder ihre ökonomischen noch ihre ideologischen Heilsversprechen „zur Befreiung des Menschen“ (E. Jünger) erfüllen können → der **Große Krieg („La Grande Guerre“)** dräut am Horizont

__**Haber-Bosch-Verfahren** (1910) → Stickstoff aus der Luft, Ammoniakbasis, Kunstdünger und Bevölkerungsprogression weltweit; aber dito:

- Renaissance der Theorien Thomas Robert **Malthus** († 1834)
- Zyklustheorie von Nikolai Dmitrijewitsch **Kondratjew** († 1938)

Merkmale Völkische Siedler

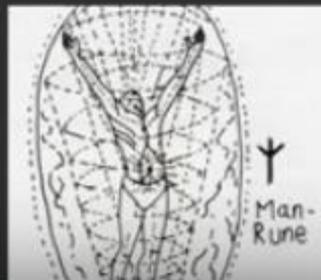
- Selbstverständnis als „nationale Wehr- und Siedlungsgemeinschaft“ gegen „rassisch fremde Zuwanderer in Deutschland“, Speerspitze und Avantgarde des „völkischen Aufbruchs“ (Steffen Hupka*: „Das Wehrdorf“, Neue Wege 2012)
 - „unerschütterliche nationalsozialistische Weltanschauung“
 - „Opferbereitschaft bis in den Tod“ für die völkische Sache
 - „rassische Positionierung [...] und Erbgesundheit“ (Eugenik)
 - „radikaler Abschied“ / Ablehnung von allem, „was krank, schwach, undeutsch“ ist
- Udo Pastörs das „nationale Dorf“/„Reichsmusterdorf“ als **Quell nationaler Erneuerung und Gesundung**



- **Indoktrination von Jugendlichen** im VS-Milieu : Erziehung zur Volksgemeinschaft, Aufopferungsbereitschaft, Wehrhaftigkeit und Vorrang von körperlicher Ertüchtigung gegenüber geistiger Bildung

* militante „Aktionsfront Nationaler Sozialisten“ (ANS/NA), Leiter des JN-Referats „Schulung“, Wehrsport

„Kampf um die Scholle“ — Völkische Siedler in Mecklenburg- Vorpommern



Fachinterview mit **Laura Schenderlein** und **Dr. Daniel Trepdorf** (MBT-Berater/in vom Demokratiezentrum Westmecklenburg) & **Andrea Röpke** mit Journalisten vom Norddeutschen Rundfunk, Ortszeit

Radiobeitrag
NDR

Kampfbegriff und Raumstrategie

__Neo-Nazi-Zeitschrift „**Einheit und Kampf**“ mit dem Titel „Strategie. Der Aufbau einer nationalistischen Gemeinschaft“ vom September 1990

__bereits in dieser Schrift kommen wesentliche Elemente — wirtschaftliche **Unabhängigkeit und Territorialität** — zum Tragen

__verschmelzen **Finanzierungsmodelle politischer Arbeit mit denen persönlicher Absicherung und klandestine Rückzugsimmobilien** (bspw. „Mecklenburgisch-Vorpommersche Strukturentwicklungsgenossenschaft“)

__Ausdehnung „nationalistischer Gemeinschaften und Kooperativen“ und deren Vernetzung

__Selbstverwaltung ohne Zugriff des „Staates und seiner Handlanger“ → eine „**Gegenmacht**“ im staatlichen Gebilde zu etablieren

Artikel in der „Vordersten Front“ 1991

__Vernetzung regional getrennter, „gleichgesinnter Initiativen“, die „engen Kontakt halten, voneinander wissen, einander helfen“ sowie eine Ausweitung vorhandener kommunikativer und ökonomischer Strukturen

__Gegenpol zur „staatlichen Kriminalisierung und journalistischen Skandalisierung“ sowie zu demokratischen Gemeinschaftsmodellen im ruralen Raum

__ein eigener Wirtschaftsraum, der auf **Dienstleistungs- und Finanzierungsebene** in die Szene hinein und aus der Szene heraus nutzbar gemacht werden soll

__Sphäre für ideologische Indoktrination und Propaganda
➔ Neopaganismus und Rituale, neue „germanische Heilkunde“

Christoph Schulze &
Ella Weber (Hg.)

Kämpfe um Raumhoheit

Rechte Gewalt, »No Go Areas«
und »National befreite Zonen«

unrast transparent
rechter rand



VS-Strategie: „nationalistische Vorfeldpolitik“

- ❖ (1.) »**Blut- und Boden-Ideologie**« → den ruralen Raum vorbereiten, um gesellschaftlich aktiv zu werden (»Konzept der Geweinwesen- respektive der kommunalen Verankerung«);
- ❖ (2.) **Impulse für „völkische Stimmungen“ setzen;**
- ❖ (3.) Familiennetzwerke und Klientelverhältnisse stiften;
- ❖ (4.) Meinungshoheit auf dem Lande gewinnen / **Implementieren einer „nationalen Gegenkultur“ / „Volksgemeinschaft“;** Monopolsituationen & Konformitätsdruck erzeugen;
- ❖ (5.) **Zurückdrängung des demokratischen Mainstreams (in Kitas, Jugendklubs, auf Dorffesten, Schulen)** → Anlehnung: »Vier-Säulen-Konzept« (Kampf um (dörfl.) Meinungsforen; Kampf um die Allmende aka ‚Straße‘; [...] um die Köpfe und den organisierten pol. Willen)
- ❖ (6.) Pflege von **Brauchtum und Ritualen zur Erinnerung an die NS-Bewegung**, Identitätsstiftung und Selbstvergewisserung durch das **Primat „rassischer Überlegenheit“;**
- ❖ (7.) **Rassismus und Sozialdarwinismus** (»Survival of the fittest«);
- ❖ (8.) Insbesondere mit Blick auf die Jugend: **Brechen des Individuums durch Drill + Härte („Du bist nichts, dein Volk ist alles!“** → **NaPoLA-Prinzip:** »Der ‚neue Mensch‘ am Totpunkt«;

Merkmale Völkischer Siedler (VS) und Herausforderungen für die demokratische Zivilgesellschaft:

- ❖ (9.) **Chauvinismus und GMF** (Konzept von der »Ungleichwertigkeit des Menschen«);
- ❖ (10.) wirtschaftliche Autarkie entwickeln;
- ❖ (11.) aggressiv **anti-jüdisch/christliche Haltung**, naturreligiös/heidnisch geprägt „Neopaganismus“ → **starke sektiererische Tendenzen;**
- ❖ (12.) Brauchtumsfeiern, **Rituale für die Gemeinschaft und Exklusivität;**
- ❖ (13.) Präferenz für regionale Wirtschaftskreisläufe, Biogasanlagen und zentrale Windkraftanlagen, **Kritik an der industrialisierten Landwirtschaft und Gentechnik werden instrumentalisiert**, Abkehr von der Globalisierung → Mimikry / pol. Anschlussfähigkeit sichern
- ❖ (14.) Betonung von **Etabliertenvorrechten und natürlichen Hierarchien („Kampf ums Dasein“)** / autoritärer Umgangsstil (»Dominanz, Hegemonie, Gewalt«; Schüren von Ängsten, Verschwörungstheorien: »Volkstod«); **Militanz;**
- ❖ (15.) passiv-aggressive **Guerilla-Taktik: „Wehrdörfer“ und nationale Rückzugsräume/Versorgungsknotenpunkte im Hinterland etablieren**, die zum „TAG X“ (aka „Zusammenbruch der staatlichen Ordnung“) das Fundament des **völkischen Widerstands** bilden;

„Aufklappen“ des REX-Spektrums



Schaukasten Merkmale Rechtsextremismus (REX):

Grundlage: Ideologie der »Ungleichwertigkeit der Menschen«

- > manifester **Bedrohungsfaktor** für die freiheitlich-demokratische Verfassungsordnung
- > die unbedingte Gewährleistung der **Würde des Menschen** als kategorischer Imperativ demokratischer Staatsräson wird konsequent bekämpft

- > prägende Kennzeichen rechtsextremer Einstellungen: **Fremdenfeindlichkeit**, Antisemitismus, Anti-Pluralismus, Homophobie (**GMF**), übersteigerter **Nationalismus**

- > individuelle Neigung zur chronischen **Aggression**, wenig ausgeprägte Fähigkeit zu menschlichem Mitgefühl bei den handelnden Akteuren (keine »Ambiguitätstoleranz«)
- > positive Einstellung zum Nationalsozialismus; Gründungsnarrative der Bundesrepublik („Nie wieder Auschwitz!“) werden verneint (»**Geschichtsrevisionsismus**«)
- > **Ablehnung des Menschenrechtskanons** (30 Art., UNO-Doc. 217/A-(III) von 1948)
- > Präferenz für **autoritären Macht- und Polizeistaat**; Rechtsstaatlichkeit sowie Unabhängigkeit der Gerichte (z.B. beim Minderheitenschutz) werden abgelehnt
- > **Ethnizismus** (Streben nach »**Volksgemeinschaft**«)
- > **Biologismus und Sozialdarwinismus** („Only the strong survive!“ / „Survival of the fittest!“)



Prägende strukturelle Merkmale REX:

Dogmatismus, Sendungs-Bewusstsein und ein ausgeprägtes Schwarz-Weiß-Denken („radikal-manichäisches Weltbild“). Im politischen Stil lässt sich zweifellos eine Gewaltlatenz und Gewaltakzeptanz erkennen, die ihren Ausdruck vor allem in verbalen Angriffen auf polit. Gegner und Andersdenkende findet (»Kampf um die Straße, um die Parlamente, die Köpfe, Kampf um den organisierten pol. Willen«). (Vgl.: Samuel Salzborn: Rechts-extremismus. Erscheinungsformen und Erklärungsansätze (=bbp-Schriftenreihe (Bd. 1623)), Bonn 2017.)

„Völkische Miliz“ in Lauerstellung vs. „romantische Landleute“?!

Gegensätze und analoge Einstellungen/Positionen
(Heterogene Zugänge u. Perspektiven)

__Militanz und soldatische Erziehung, starke Gewalt-affinität, Drill und Indoktrination (im besonderen geg. Kindern und Jugendlichen, Vgl. Benneckenstein)

vs.

__Naturverbundenheit, Hinwendung zu einer authentischen, nachhaltigen und selbstbestimmten Lebenswirklichkeit → gemeinschaftliche Daseinsfürsorge

__starke sektiererische Tendenzen, Unterdrückung von Kritik, Zweifel und Individualität (subjektiven Sichtweisen)

vs.

__Zusammenhalt und innere Verbundenheit der Gemeinschaft (→ „Rollengewissheit + Sicherheit“)

__Ablehnung von allem, was „unaris/-nordisch“, krank/gehandicapt, „brüchig“ ist → Eugenik/Euthanasie

vs.

__Heldentum der Altvorderen, Verehrung der Menschen, die bspw. noch Zeitzeugen des NS-Regimes gewesen sind



VS

- „Singen, wandern, tarnen – Ertüchtigung und Wehrsport“, Sturmvogel-Camp, Region Småland 2016; „Sturmvogel – Deutscher Jugendbund“ → Abspaltung der 1994 verbotenen Wiking-Jugend

- gilt auch als Auffangbecken der 2009 verbotenen „Heimattreuen Deutsche Jugend“ (HDJ)



Agenda – Völkischer Rechtsextremismus

- **Hintergründe, historische Vorläufer, profaschistische Wurzeln**
- **Allgemeine Merkmale, „Rassenreinheit“ & Ökologie**
- **ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung**
- **Strategien: „nationalistische Vorfeldpolitik“, Dominanzstreben im ländlichen Raum, sozialen Zusammenhalt im Dorf unterwandern etc.**
- **Beispiele für völkischen Rechtsextremismus (Jamel, Grevesmühlen, Krakow am See, Lalendorf, Klaber, Wibbese/Wendland)**
- **kleine Symbol- und Runenkunde des völkischen Rechtsextremismus**
- **FAZIT UND AUSBLICK**

ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung ^{1/4}



Lanz von Liebenfels (†1954)

Österr. Ariosoph, Neutempler, Rassentheoretiker + Sozialdarwinist → „der Mann, der Hitler die Ideen gab“; Herausgeber der einflussreichen völkischen Zeitschrift **OSTARA**; rechte Burschenschaften referieren auf dessen rassistischen Ideen.



Rudolf von Sebottendorf (alias Glauer, †1945 [Selbstmord])

Antisemitischer Okkultist und Verleger, Begründer der **THULE-Gesellschaft**; Mitglied im völkischen Germanenorden, machte aus dem Münchner Beobachter 1918 den **Völkischen Beobachter**; brachte der NSDAP den **Thule-Gruß „Sieg und Heil“** sowie das **Hakenkreuz/Swastika**



Helena Blavatsky (†1891)

russisch-US-amerikanische Okkultistin; Hauptwerke „Isis Unveiled“ (1877); Gründerin **Theosophische Gesellschaft**; suchte in Tibet nach neuer Form rassistischer Spiritualität; beeinflusste die Tibet-Expedition d. **SS-Organisation**

„**Ahnenerbe**“ (1938/39), Ziel: Suche nach **ur-arischer Populationen**; SS-Rasse- und Siedlungshauptamt → Anthropologen Bruno Beger, Karl Wienert, Ernst Schäfer u.a. „kranimetrische Messungen“/ „**Uratlantische Götterrasse**“



Willibald Hentschel (†1945)

Hauptvertreter des „Neopaganismus“/ Neuheidentums; **Bund Artam** 1926: „**Eine ritterliche deutsche Kampfgemeinschaft auf deutscher Erde – ich nenne sie Artam.**“ Wilhelm Kotzde-Kottenrodt und Bruno

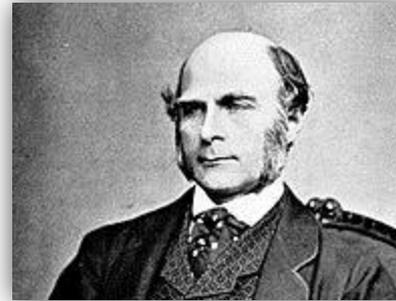
Tanzmann: man müsse die **gesamte völkische Jugendbewegung für die „rassistische Sache“ gewinnen**; „**Blut-und-Boden-Ideologie**“



ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung ^{2/4}



Heinrich Himmler (†1945)
Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei; einer der Hauptverantwortlichen für den **Holocaust**; Leiter des „**Lebensborn**“- Programms zur Erhaltung des „**arischen Blutes**“; Mitglied und Organisator des „Reichsting“ der Artamanen; Überzeugung: „auf **deutscher Scholle erneuert sich Deutschland**“



* geistiger Verwandter:
Arthur de Gobineau
(†1882)

Francis Galton (†1911)
Anthropologe und **Eugeniker**; Sozialdarwinist; Fehlannahme, dass Volksgesundheit, Zivilisation und die „**biologische Höherentwicklung**“ an **rasenreines Blut gekoppelt** sei; **Ziel: keine Fortpflanzung „minderwertiger Menschen**“ z.B. via Empfängnisverhütung, Geburtenkontrolle und **Zwangssterilisation**



Guido von List (†1919)
populärer Vertreter der völkischen Bewegung und gilt als **Begründer der rassistisch-okkultistischen Ariosophie**; maßgeb. Einfluss auf Heinrich Himmler sowie dessen Bild von Ausrichtung der SS; entwickelte Vorstellung eines **Wotan-Kultes als der nationalen Religion der „Teutonen“**; Kernpunkte seines Weltbildes: „**Rassenhygiene**“; **magische Kraft von Runen**; „**Vier-Rassen-Lehre**“ → Verbindung Karl Maria Wiligut



Alfred Rosenberg (†1946)
Förderer des antisemitischen „**NS-Kampfbund für deutsche Kultur**“; Führender Ideologe der NSDAP; schürte zeitlebens die Mär von der **jüdisch-freimaurerischen Weltverschwörung**; gemeinsam mit Hermann Esser und Julius Streicher führte er in den 1920ern die „**Groß-deutsche Volksgemeinschaft**“ (GVG); Ideologie: „**Germanisierungsidee im Osten**“; hingerichtet nach Nürnberger Prozessen

ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung ^{3/4}



Houston Stewart Chamberlain
(† 1927)

Völkischer Publizist; schuf mit „**Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts**“ ein Standardwerk des theoretischen Rassenantisemitismus; warnte in seinen Schriften vor „**fremden**“ Einflüssen und den Folgen „**rassischer Durchmischung**“; intellektueller Wegbereiter der gewaltaffinen **nationalsozialistischen Xenophobie**



* Mitstreiter: Wigbert Grabert, Hans-Günther Grimm und Hans-Michael Fiedler

Richard B. Spencer († 1978)

gründete 2010 das Online-magazin **Alternative Right** und prägte damit den Begriff „**Alt-Right**“ in d. USA; will das Land „**friedlich ethnisch säubern**“, um den Abbau der europäischen Kultur sowie die „**Verunreinigung des weißen Blutes**“ aufzuhalten; Präsident der Denkfabrik **National Policy Institute**; Ziel: Zwangsumsiedlung Black Americans und Hispanics, Verkleinerung der Megacities + Neubesiedlung des Landes mit „**White Farmers**“

Pierre Krebs († 1946)

französischer Neonazi und Okkultist; **antidemokratische Hetzschrift**: „**Das unvergängliche Erbe. Alternativen zum Prinzip der Gleichheit**“; propagiert das indogermanisches Neuheidentum → aus dieser „**rassischen Elite**“ wird die **kulturelle Hegemonie** eines neuen Europa erwachsen

David Duke († 1950)

Promin. Neonazi USA; ehemal. Abgeordneter des Repräsentantenhauses von Louisiana; führendes Mitglied der **Knights of the Ku Klux Klan (KKK)**; im Vorstand der **National Association for the Advancement of White People** („**White Supremacists**“), einer Organisation der Bewegung „**White nationalism**“, die sich weiterhin für die „Rassentrennung“ einsetzt: „**The soil belongs to the White Man!**“

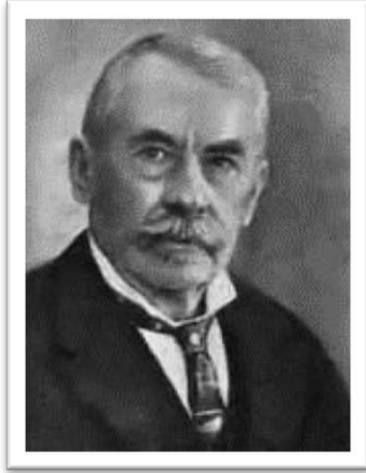


*David Duke (rechts) mit NPD-Mann Udo Voigt (2002)



Theodor Fritsch (1852-1933,

- Journalist Anti-Semitic writings), Hrsg. der Zeitschrift „Der Hammer – Blätter für deutschen Sinn“ (1902–1940); dt. Übersetzung „Protokolle der Weisen von Zion“
- 1912 den „Reichshammerbund“ und „Germanenorden“
„Jede Faser des Deutschtums, jede **musische und künstlerische Betätigung** muss **den völkischen Rassegeist wahren Ariertums** atmen! [...] Lasst uns Tag für Tag den gewaltigen Geist des völkischen Umbruchs in die Dörfer und Städte tragen und unsere überlegene Art besingen!“



“

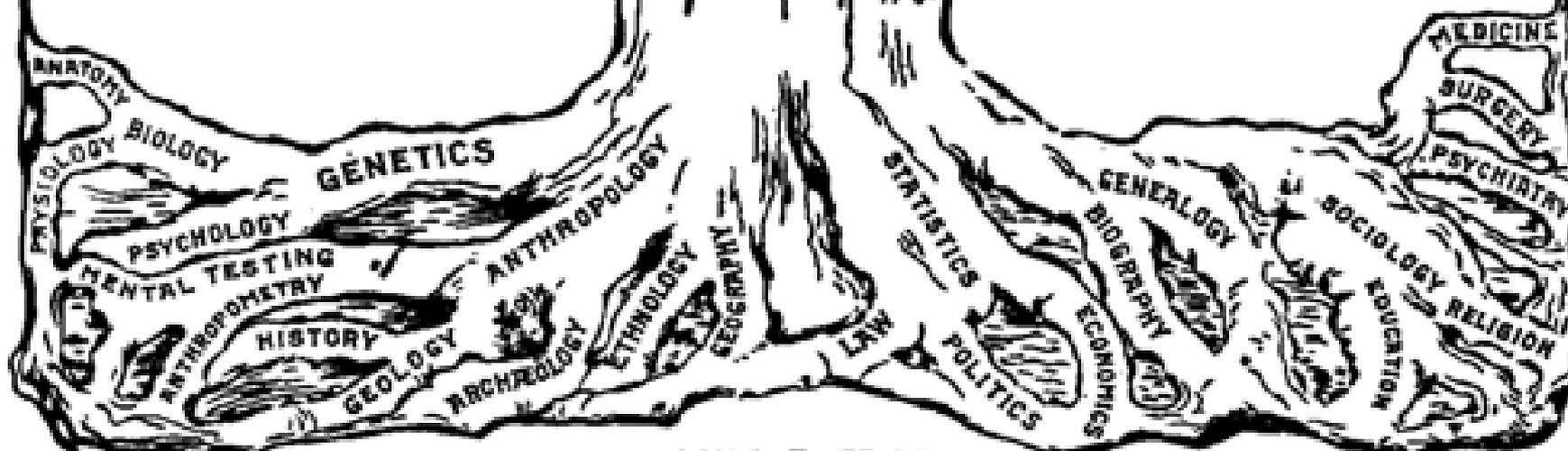
Soweit ich weiß, ist es nicht verboten, wenn eine Gruppe Menschen während einer Konzertveranstaltung „Heil!“, „Heil!“, „Heil!“ ruft. [...] Wir benötigen eine neue starke Hinwendung zu einer völkisch-nationalen Kultur, gerade in ländlich geprägten Teilen Deutschlands ist die Stimmung hierfür aktuell sehr gut! [2018] → Vgl. Walter K. Eichelburg

“

EUGENICS

EUGENICS IS THE
SELF DIRECTION

OF HUMAN EVOLUTION



LIKE A TREE

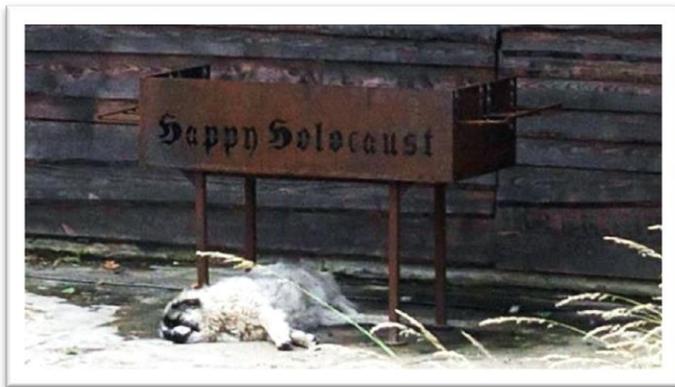
EUGENICS DRAWS ITS MATERIALS FROM MANY SOURCES AND ORGANIZES
THEM INTO AN HARMONIOUS ENTITY.

Agenda – Völkischer Rechtsextremismus

- **Hintergründe, historische Vorläufer, profaschistische Wurzeln**
- **Allgemeine Merkmale, „Rassenreinheit“ & Ökologie**
- **ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung**
- **Strategien: „nationalistische Vorfeldpolitik“, Dominanzstreben im ländlichen Raum, sozialen Zusammenhalt im Dorf unterwandern etc.**
- **Beispiele für völkischen Rechtsextremismus (Jamel, Grevesmühlen, Krakow am See, Lalendorf, Klaber, Wibbese/Wendland)**
- **kleine Symbol- und Runenkunde des völkischen Rechtsextremismus**
- **FAZIT UND AUSBLICK**

Das „Thinghaus“ als volkstreue Heimstätte

- Ordnungsdienst • antidemokratische Schulungen (Rhetorik, Recht, Agitation) • völkische Sommerfeste • Fakelumzüge & Demonstrationen • Logistikzentrum • Konzerte • Arische Bücherbörse • Gemeinschaft deutscher Frauen



* „Thinghaus“, Grevesmühlen, Logistik- und Schulungszentrum

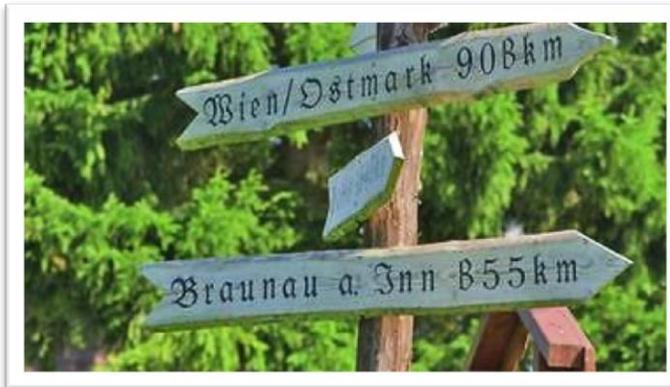
* Ehem. NPD-Landesvorsitzender von Mecklenburg-Vorpommern Stefan Köster und Betreiber des rechten Infoportals MUPInfo David Petereit vor dem Thinghaus in NWM

Die nationale Dorfgemeinschaft Jamel (NWM)

» Wenn es so weitergeht, dann gibt es in naher Zukunft nicht nur zwei, drei oder vier Orte wie Jamel, [...] sondern Dutzende oder gar Hunderte Ortschaften, in denen demokratischer Verfall der nationalen Aufbauarbeit weicht!« (* David Petereit, NPD, MuPInfo 2011)



- Brauchtumsfeiern
- Julfeste / Winter-sonnenwende, Anbahnung von Eheleiten
- Szenetreff der REX-AktivistInnen
- Planung von Aufmärschen / Fackelzügen in M.-V.



* der national-völkische „Mann für's Grobe“, Sven Krüger, Jamel

* ehem. NPD-Landtagsabgeordneter, führender (Ex-)Kopf der Kameradschaft „Mecklenburgische Aktionsfront“ (M.A.F.) aus dem Raum Neustrelitz; Betreiber des völkischen Online-Shop „Levensboom“; → gemeinsam mit Gebrüder Marco & Tino Müller (Anführer der Ueckermünder „National-Germanischen Bruderschaft“) + NPD-Stadtvertreter Daniel Ohm werden gewalttätige Übergriffe befürwortet + organisiert (z.B. Wohnhaus-Anschlag in Greifswald 2013)

Etablierung und Erziehung völkischer Gemeinschaften

- Ziele: **Gruppenhegemonie und Deutungshoheit** im ländlichen Raum gewinnen
- **Einschüchterung** der Mitglieder der übrigen Dorfgemeinschaft
- **Wertschätzungs-, Rollen- und Identifikations-**angebote für die Landjugend machen → Phase der „Demokratie-Entleerung“ in ruralen Räumen und „Gewöhnungseffekte“ strategisch ausnutzen

Was soll im ländlichen Raum gelten: „Das Recht des Stärkeren oder die Stärke des Rechts?!“

Etablierung und Erziehung völkischer Gemeinschaften

- Ziele: **Wortergreifungsstrategie (vom pol. REX entlehnt und ins Private getragen)**: Kampf um die Straße/hier: die deutschtümelnde Scholle / den öffentlichen Raum, Kampf um die Köpfe, Kampf um den organisierten politischen Willen
- Udo Pastörs: „VS als **Speerspitze der völkischen Bewegung, [...] als Elite des Aufbruchs, [...]** eine Dominanzbewegung, die nach ganz Deutschland getragen werden wird!“
- Gefahr: **»Selektionsprinzip« und »Bio-Macht«** (französisch: *le biopouvoir*, Michel Foucault)
 - Degenerationsprinzip vs. Züchtungsutopie („höhere Idee“ des Volkes und Herabwürdigung des Einzelnen)
 - Insbesondere Frauen werden oft auf Rolle reduziert, reinrassig-deutschblütige und erbgesunde Kinder zu bekommen (Inschrift auf NS-Mutterkreuz: „Das Kind adelt die Mutter.“)
 - „Der wahre Arier ist der Agrarier!“ (W. Hentschel)
- Schutz der **menschlichen Würde** gilt ausschließlich unter **biologistischen, sozialdarwinistischen u. völkischen Vorzeichen**

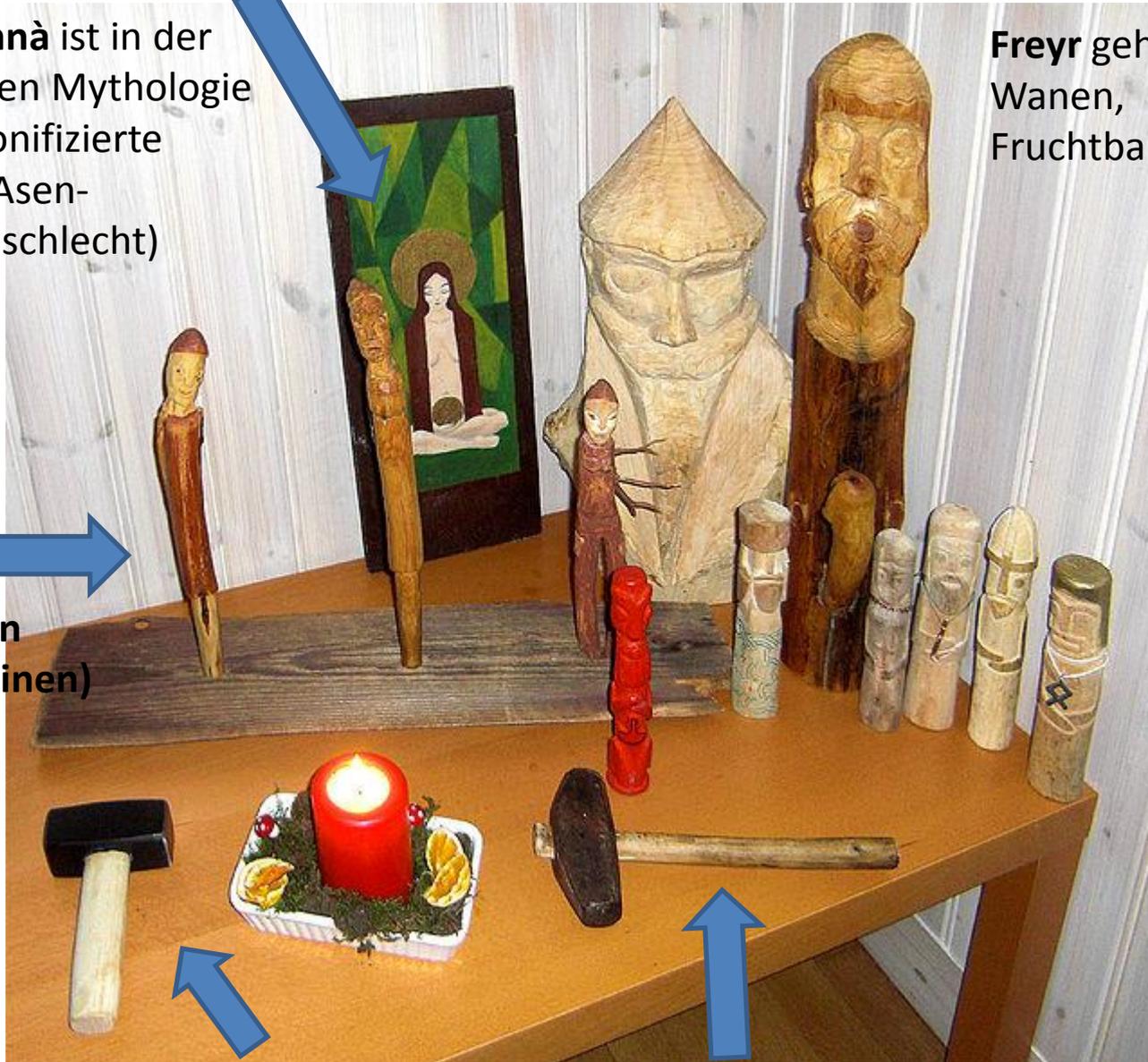
* Zum Weiterlesen: Maik Baumgärtner, Jesko Wrede: „Wer trägt die schwarze Fahnen dort...“ Völkische und neurechte Gruppen im Fahrwasser der Bündischen Jugend, Braunschweig, 2. Aufl. 2014, (urspr. 2009).

Neo-Paganismus / stilisierter Altar im Neuheidentum / Völkische Siedler (VS)

Sól / Sunnà ist in der nordischen Mythologie die personifizierte Sonne. (Asen-Göttergeschlecht)

Freyr gehörte zu den Wanen, Fruchtbarkeitsgötter

Die drei Nornen (Schicksalsgöttinnen)



„Rituelle Hämmer“, Thorhammer „Mjölhir“ (Kraft, Stärke, Unüberwindbarkeit)

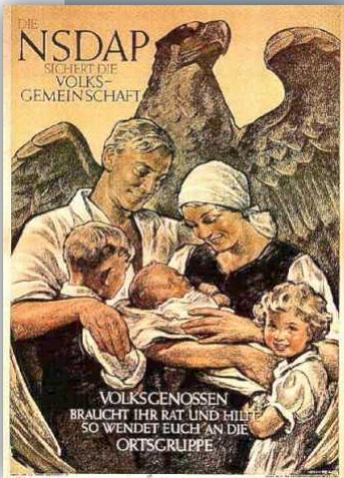
- ▶ „Abwärtsdriften“ von Regionen: negative Wahrnehmungen und Ängste vor dem Einsetzen eines sozialen Abstiegs erhöht die Bereitschaft, gesellschaftlich schwache Gruppen abzuwerten und bildet einen Nährboden für ein feindseliges Klima
- ▶ „Totschweigen, Verharmlosen, Beschwichtigen“, nationalisierende und ethnisierende Darstellungen begünstigen rechtsextreme Haltungen und Organisationsangebote
- ▶ Wenn Gefühle der Benachteiligung kultiviert werden, problematisch ist v.a. eine entpolitisierende Strategie sowie eine billigende Haltung gegenüber rechtsextremen Äußerungen und Verhaltensweisen oder deren in Kauf genommene Normalisierung, hierbei hat die kommunalen Politik eine besondere Bedeutung
- ▶ Konformitätsdruck: Gefahr einer lokalen Monopolsituation einer Gruppe und Bewegungslosigkeit in der Weltauslegung der kommunalen Öffentlichkeit
- ▶ Stigmatisierung alternativer/ betroffener Jugendlicher als Problem, „Nestbeschmutzer“, bereits liberale Positionen sind „nonkonform“
- ▶ Leugnung, Verdrängung, Verdrehung, Schuldabwehr werden tradiert und können Gemeinschaftsgefühl bestimmen

Agenda – Völkischer Rechtsextremismus

- **Hintergründe, historische Vorläufer, profaschistische Wurzeln**
- **Allgemeine Merkmale, „Rassenreinheit“ & Ökologie**
- **ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung**
- **Strategien: „nationalistische Vorfeldpolitik“, Dominanzstreben im ländlichen Raum, sozialen Zusammenhalt im Dorf unterwandern etc.**
- **Beispiele für völkischen Rechtsextremismus (Jamel, Grevesmühlen, Krakow am See, Lalendorf, Klaber, Wibbese/Wendland)**
- **kleine Symbol- und Runenkunde des völkischen Rechtsextremismus**
- **FAZIT UND AUSBLICK**

Verdachtspunkte völkischer Siedlungsprojekte

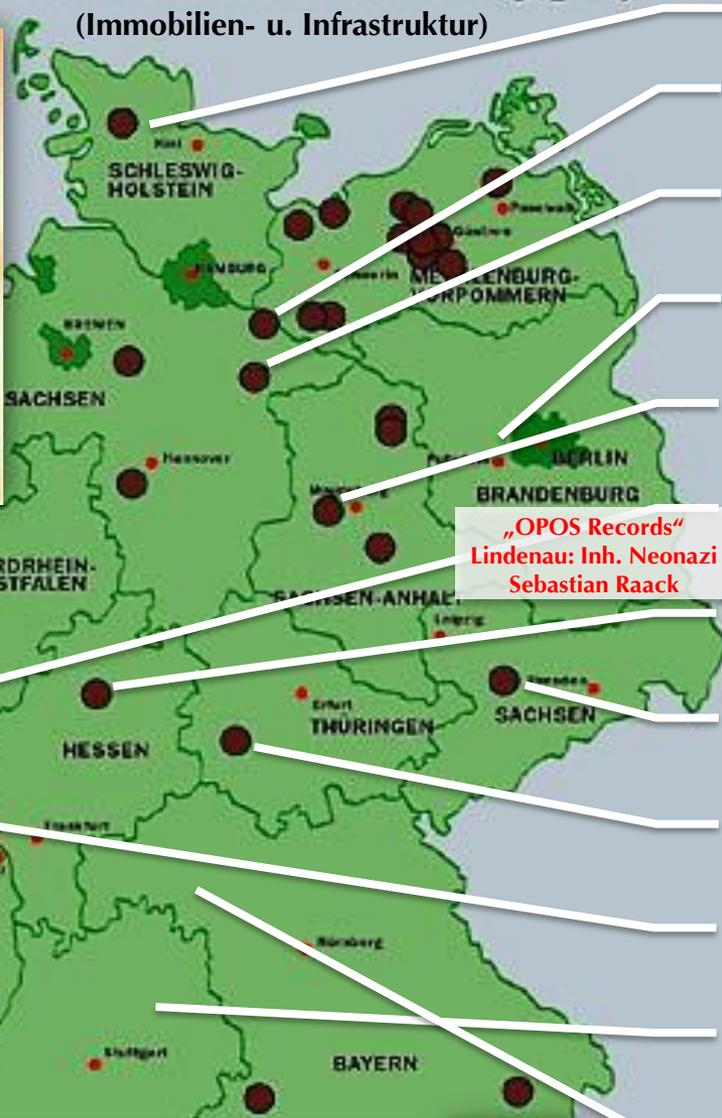
(Immobilien- u. Infrastruktur)



Volk und Rasse



AMADEU ANTONIO STIFTUNG
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESSELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR



„OPOS Records“
Lindenu: Inh. Neonazi
Sebastian Raack

Rechtsextremisten + Rockerclubs „Wächter Midgards“, „Brigade acht“ vernetzen sich in Wohnprojekten, Region **Husum/Schleswig**, Besuch von Kult- und Ahnenstätten

Bienenbüttel, „Sippen“ u. a. aus Masendorf, Toppenstedt, Hohnstorf – Organ. Nähe zu **militanten Neonazis**

„Volksgemeinschaften“, „Julfest-Feiern“ und Bezug auf „Blut und Boden“ – Veranstaltungen bei **Celle** in Niedersachsen

Kirchmöser bei Brandenburg/Havel, völkisch-antisemitische „Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff)“ betreibt Tagungsstätte

Wendemark/Altmark, Seehausen (S.-A.), Völkische Siedler bedrängen andere Dorfbewohner, ihre Häuser zu verkaufen.

Westerwald (Dreiländereck von Rheinland-Pfalz, Hessen und NRW) „III. Weg“ und Identitäre erwerben Immobilien

Thule-Seminar in **Kassel**, Anlauf- und Vernetzungsstelle für Protagonisten des Völkischen Rechtsextremismus

Neonazi-Immobilien (Schlösser **Noschkowitz, Sahlis**) ehem. Besitz Karl-Heinz Hoffmann/„Wehrsportgruppe Hoffmann“

Gedenkstätte **Wudmannshausen** in Thüringen als Treffpunkt u. versch. Sitzungshäuser für völkischen Rechtsextremismus

Lauterecken/Kaiserslautern, Sprengstofflager der „Oldschool Society“, Verf.-Schutz: 650 Rechtsextreme/150 gewaltaffin*

Herboldshausen bei Kirchberg (BaWü), Ludendorffer kaufen Immobilien/religiös-völkisches, rassistisches Gedankengut

„Gae“ (Freising, Franken) der „Wiking Jugend“ sind teilw. in „Artgemeinschaft“ **Stockstadt**/Unterfranken aufgegangen**

* Zeltlager und Jugendfreizeiten bot die „**Heimattreue Deutsche Jugend**“ (HDJ) für die Neonazi-Kinder insbesondere in Norddeutschland an (aktuell im skandinavischen Raum), inklusive militärischem Drill und ideologischen Schulungen. Bis zu 400 Mitglieder hatte der Verein (offizielles Verbot 2009). / „**Wiking Jugend**“ (bis 1994)



* Delikte nach § 130 StGB „Volksverhetzung“; Propagandadelikte nach §§ 86 und 86a StGB ** „Artgemeinschaft — Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V.“

NPD-Kader **Jürgen Rieger** (gest. 2009, „Artgemeinschaft“): „Das Sippengesetz gebietet uns [...] Kühnheit und Wehrhaftigkeit bis zur **Todesverachtung gegen jeden Feind** von Familie, Sippe, Land, Volk, germanischer Art [...] **Ausmerzung von allem, was schwach und unwert, ungermanisch ist** [...] Wachsamkeit gegenüber Fremden, **Härte und Hass gegen unsere Feinde**“ aus: Das Sittengesetz unserer Art (2003) / „Pseudo-Bibel“ des völkischen REX

* Auf dem abgelegenen **Sloh-Hof/Edendorf** bei Bienenbüttel (Niedersachsen zw. Lüneburg und Uelzen) sollen sich völkisch-rechtsextreme Familien zum Maitanz getroffen haben. Deutlich erkennbar auf dem Bild: Stefan Köster, NPD-Führungskader in Mecklenburg-Vorpommern. © Otto Belina

Agenda – Völkischer Rechtsextremismus

- **Hintergründe, historische Vorläufer, profaschistische Wurzeln**
- **Allgemeine Merkmale, „Rassenreinheit“ & Ökologie**
- **ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung**
- **Strategien: „nationalistische Vorfeldpolitik“, Dominanzstreben im ländlichen Raum, sozialen Zusammenhalt im Dorf unterwandern etc.**
- **Beispiele für völkischen Rechtsextremismus (Jamel, Grevesmühlen, Krakow am See, Lalendorf, Klaber, Wibbese/Wendland)**
- **kleine Symbol- und Runenkunde des völkischen Rechtsextremismus**
- **FAZIT UND AUSBLICK**

Kleine Symbol- und Runenkunde | Kennzeichen des völkischen Rechtsextremismus




Wolfsangel; urspr. Jagdgerät; Nazizeit → bei SA, SS, HJ; Emblem der verbotenen **Neonazi-Organisation „Junge Front“**, Verwendung ebenso strafbar wie im Logo der Kleidermarke Thor Steinar.



Othala (Odal-Rune); letzte Rune des älteren Futhark; Kennzeichen der Hitler-Jugend (HJ) und des NS-Rasse- und Siedlungshauptamtes; **Streitlust**, **„Kampf ums Leben“**; Abzeichen der **Wiking-Jugend**



Schwarze Sonne; 12 Siegrunen; **Erkennungszeichen d. SS** in der Wewelsburg; zwölf göttliche Asen d. Edda, die als Richter über das Menschenschicksal wirken; rechtsesoterische Energiequelle → „ewige Flamme“



„Mjölner“/Thorshammer; göttliche **Kraft+Stärke** und **„donnernde Gewalt“**; Alias des *Reichsbeauftragten für Künstlerische Formgebung* Hans Herbert Schweitzer; Thor erschlug mit diesem die Midgard-Schlange



Triskele (Variation); Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft → Geburt, Leben und Tod; Symbol völk. Organisat.: **Afrikaner Weerstandsbewegung** und vom Neonazi-Netzwerk **„Blood and Honour“**



Yr-Rune und ihre gespiegelte Form, die **Man-Rune** wurden von den Nationalsozialisten als **Todes- und** (in der umgedrehten Form) als **Lebensrune** gedeutet;



Tyr-Rune; Anlehnung an altnordischen Himmels- und Kriegsgott "Tyr" **Reichsführerschule der SA, Leistungsabzeichen der HJ**; Verbot behufs Nutzung durch Marke Thor Steinar (§ 86a StGB)



Si(e)g-Rune; von der SS verwendet, und einfach vom „Deutschen Jungvolk“: ursprüngliche „Sonnenrune“; die Nazis deuteten sie als „Sieg“-Rune; in jeder Variation in Deutschland verboten.




Lambda; Kennzeichen der **Identitären Bewegung/ „Bloc Identitaire“** als historischer Vorläufer Marke der SA; ethnopluralistisch-kulturrassistische Konzepte; **„Überlegenheit, Blut und Stärke“** → **noch Fragen?**

* Entzauberung: lediglich neun der 24 Runenzeichen sind germanischer Herkunft, während die anderen auf etruskische Schriftzeichen gründen ...

Agenda – Völkischer Rechtsextremismus

- **Hintergründe, historische Vorläufer, profofaschistische Wurzeln**
- **Allgemeine Merkmale, „Rassenreinheit“ & Ökologie**
- **ProtagonistInnen, wichtige Vordenker/Akteure und Fixpersonen der völkischen Siedlungsbewegung**
- **Strategien: „nationalistische Vorfeldpolitik“, Dominanzstreben im ländlichen Raum, sozialen Zusammenhalt im Dorf unterwandern etc.**
- **Beispiele für völkischen Rechtsextremismus (Jamel, Grevesmühlen, Krakow am See, Lalendorf, Klaber, Wibbese/Wendland)**
- **kleine Symbol- und Runenkunde des völkischen Rechtsextremismus**
- **FAZIT UND AUSBLICK**

Fazit / Ausblick ^{1/2}

Rassistisch-völkische Ideologie	Demokratischer Wertekanon / Menschenrechtsorientierung
<ul style="list-style-type: none">➤ Elitäres, rassistisch verbrämtes Weltbild; Ideologie von der Ungleichwertigkeit des Menschen; starke Gewaltaffinität nach innen wie nach außen○ Konnex zur radikalen Eugenik („radikaler Abschied“ / Ablehnung von allem, „was krank, schwach, undeutsch“ ist, Steffen Hupka: „Das Wehrdorf“, Neue Wege 2012)	<ul style="list-style-type: none">❖ Gleichheitsgrundsatz aller Menschen; Würde des Menschen ist unantastbar (GG Art. 1)❖ Teilhabe aller Menschen und Arbeit an inklusiver Gesellschaft, Solidargemeinschaft, Daseinsvorsorge auch für gehandicapte Menschen
<ul style="list-style-type: none">➤ (1) Ablehnung der AEMR (UNO Res. 217/A III, 1948) + des GG; (2) freiheitliche Demokratie als auch (3) Rechtsstaatlichkeit/Gewaltenteilung werden ausnahmslos/in Gänze abgelehnt	<ul style="list-style-type: none">❖ liberale Rechtsstaatlichkeit; Beschränkung und Teilung der staatlichen Gewalten/Gewaltmonopol liegt bei staatlicher Ordnung
<ul style="list-style-type: none">➤ gestriges Familien- und Geschlechterbild („Rolle der Frau/des Mannes“); autoritäre, indoktrinierende und gewaltverherrlichende Erziehungskonzepte → Frauen befinden sich im „Geburtenkrieg“○ massive Verbotskultur und psychologische Überwältigung (insb. der Kinder → „Elektrojude“; NS-Devotionalien, Nötigung und Unterdrückung)○ schroffe Feindbildverbreitung („DemokratInnen“, LINKE, LSBTTIQ-Community, Xenophobie etc.)	<ul style="list-style-type: none">❖ demokratische Erziehung als „Sphäre der Akzeptanz, der Wertschätzung, des Zutrauens [...] als Alltagskultur gemeinsam geteilter Erfahrung“ (John Dewey)❖ Gleichstellung von Frau, Mann und „drittem Geschlecht“ unter Gender-, Diversity- und Inklusionsgesichtspunkten
<ul style="list-style-type: none">➤ Holocaust-/Schoahverleugnung und militanter Antisemitismus	<ul style="list-style-type: none">❖ „Nie wieder Auschwitz!“ als unverrückbares Paradigma u. Grundnarrativ bundesrepublikanischer Staatsräson!
<ul style="list-style-type: none">➤ „Blut- und Boden-Ideologie“; Zivilisationskritik + Verschwörungstheorien; nationaler Chauvinismus („Sonderstellung des nordisch-arischen Menschen“)/Biologismus und Sozialdarwinismus	<ul style="list-style-type: none">❖ Internationalität und Mitarbeit am Bau des „Europäischen Hauses“ / EU❖ Gleichberechtigung unter den Völkern in einer global vernetzten Welt / Unterstützung der UNO

Fazit / Ausblick ^{2/2}

Rassistisch-völkische Ideologie	Demokratischer Wertekanon / Menschenrechtsorientierung
<ul style="list-style-type: none">➤ Errichtung einer „nationalen Gegenkultur“ / „Volksgemeinschaft“➤ Führerprinzip; Kollektivorientierung	<ul style="list-style-type: none">❖ Arbeit an einer weltoffenen, von Pluralität geprägten Gesellschaft, in der vielfältige Lebensentwürfe unabhängig von kulturellem u./o. religiösem Hintergrund der Menschen möglich sind❖ Individualprinzip, Subjektorientierung
<ul style="list-style-type: none">➤ Propagieren des „Volkstods“ der Deutschen durch die Verschwörungstheorie des „großen Austauschs“	<ul style="list-style-type: none">❖ sachliche Begegnung von soziopolitischen Herausforderungen auf wissenschaftlicher Grundlage (»Primat der Überprüfbarkeit«)
<ul style="list-style-type: none">➤ Autoritärer Sozialcharakter; „Ideal der soldatischen Erziehung [...] Pflichterfüllung, Ehre, unbedingte Treue, Disziplin und Gehorsam“ („Meine Ehre heißt Treue!“)○ „Verachtung für den schwächlichen, erniedrigenden Pazifismus und stellen diesem ein stolzes und wehrhaftes Mannestum entgegen“ (Zeltlagerbroschüre der Heimattreuen Deutschen Jugend (HDJ), 2009/Verbotsjahr)○ » Opferkonkurrenz«, Erzeugen von „Win-Lose-Situationen“○ Recht des Stärkeren	<ul style="list-style-type: none">❖ Ideal der konstruktiven, empathischen, friedvollen Konfliktbearbeitung❖ demokratische Kultur als gute Methode, Missverständnisse und Konflikte via Kompromissregelung, Minderheitenschutz und Verständnis auszuräumen »»Zivilprinzip❖ Ermöglichen von „Win-Win-Situationen“ Vgl. Johan Galtung »» Konzept von der „Strukturellen Gewalt“❖ Stärke des Rechts
<ul style="list-style-type: none">➤ Geschichtsrevisionismus und Geschichtsklitterung , Verleugnung der NS-Vergangenheit○ fortdauernde Schlussstrichdebatte im Kontext der NS-Zeit○ Verherrlichung deutscher Kriegsverbrechen	<ul style="list-style-type: none">❖ Entwicklung + Bildung wertorientierter Erinnerungskultur und kritischem Geschichtsbewusstsein als souveräner und verantwortungsvoller Umgang mit historischen Tatsachen;○ generationsübergreifende Auseinandersetzung mit dt. Geschichte und Politik als Teil gelebter Identitätsstiftung und Selbstvergewisserung aller BundesbürgerInnen

Fazit / Ausblick – Was tun?

Förderung demokratischer Kultur

- Dagegen: plurale Auseinandersetzungen, demokratische Streitkultur, menschenrechtliche Werte
- Bündnisse, Netzwerke, Erfahrungstransfer
- Aber auch Grenzen setzen!
- Stärkung demokratischer Potentiale
- Schaffung alternativer Deutungsangebote und Gelegenheitsstrukturen
- Förderung der Auseinandersetzung im Gemeinwesen
- „Tradierung“ einer demokratischen Kultur
- indes mindestens ebenso: Verantwortung demokratischer Akteure → rurale Räume nicht sich selbst/den Nazis überlassen; Investitionen in Bildung, allgem. Infrastruktur, Kultur sowie in demokratische Präsenz!
Demokratie muss vor allem auch ökonomische Perspektiven bieten, um erfolgreich zu sein

„Nachbarschaft im Spannungsfeld zw. Selbstorganisation und Fremdbestimmung“

- „[der] Mensch hat in seiner Besonderheit Anspruch auf gleichberechtigte, selbstverständliche Partizipation und solidarische Unterstützung. **Bürgernetze**, in denen Bürger*innen **für sich und andere Verantwortung übernehmen, bergen aus unserer Sicht die Chance, zu inklusiven – aus heutiger Sicht auch zu interkulturellen – Orten zu werden**
- Zurückdrängen reiner marktgetriebener/Ellbogen-kapitalistischer Objektivierung des ländlichen Raums und seiner Bewohner*innen im Kontext neoliberaler Verwertungslogik, stattdessen: „Etablierung [...] überschaubarer, lokaler Räume, die wieder Nähe und Gemeinschaft herstellen“ Devise: **Investition in partizipative Sozialraumentwicklung** ist stets auch eine Anlage in **nachhaltig funktionierende demokratische Strukturen!**
- Förderung von „**Gegenseitigkeitsnetzwerken**“ und Helferkreisen – **Gemeinsinn und Selbstwirksamkeits-erfahrung** als beste Vorsorge gegen den autoritären Sog in ruralen Räumen (Sportvereinen, Tauschringe, Zeitbanken oder Seniorengenossenschaften etc.)
- Modelle und **Sozialformen voranbringen, die den Ausbau der „Solidarität der Verschiedenen“** zum Ziel haben (Veganer*innen, Tierschützer*innen, Queer-LSBTQ*, Mitglieder in Landwirtschaftsverbänden, Feuerwehr-Aktive, → Entwicklung von **engagementpolitischen Leitideen** Nachbarschaft/Dorfgemeinschaft)
- „**Engagement als lebenslanges Demokratie-Lernen**“ begreifen: Etablierte Politik/Pateien müssen aktiven Mitgestaltung im sozialen Nahraum, im Dorf, im Quartier oder Stadtteil voranbringen → „das **Gefühl der Ohnmacht** gegenüber den Herausforderungen der flüchtigen Moderne **durch Erfahrungen der Selbstwirksamkeit überwinden** und konterkarieren